

## LAUDATIO LILLIAN STILLWELL

Award in the category Dance from the Society of Music and Theater Friends of Münster and the Münsterland, e.V., 2026

*Translation from German; original below*

Every artistic journey is a search for one's own voice. Lillian Stillwell has succeeded in developing a distinctive artistic style out of her background, training and experience that endures far beyond the moment.

Her choreographies are less concerned with external plot than with the hidden emotional forces from which human action springs. Therein lies her unique artistic independence.

In the double bill AMOR/ABSICHT, Lillian Stillwell addressed a theme [in LAND OF LAKES] that has always moved humanity: the tension between the power of emotions and the freedom of conscious decision-making. Here, love appears not as mere passion, but as an existential force that can both shape and challenge human beings. With a keen sense of psychological nuances, she brought emotion and reason, devotion and self-assertion into a choreographic dialogue that extended far beyond the specific subject matter.

The piece THE SWANS offers a reinterpretation of a familiar subject that is as poetic as it is profound. The swan motif has been freed from its Romantic tradition and transformed into a symbol of human existence: of belonging and alienation, vulnerability and strength, the desire for transformation, and the hope for freedom. Hardly any other choreography reveals so powerfully its ability to translate classical imagery into contemporary experience and imbue it with new meaning.

Lillian Stillwell's artistic merit, however, extends far beyond the quality of individual productions. Under her leadership, an ensemble has flourished in Münster that impresses with its expressiveness, versatility, and extraordinary cohesion. At the same time, a Dance Department has emerged that has established itself as a place of artistic curiosity, intellectual openness, and cultural relevance.

We wish Lillian Stillwell all the best for the future and look forward to more exciting productions.

Münster, July 2026  
Chair of the Society  
Dr. Wolfgang Weickert



## **Laudatio**

Den Preis

in der Sparte „Tanz“

verleihen wir 2026 an

**Lillian Stillwell**

Jeder künstlerische Lebensweg ist die Suche nach einer eigenen Sprache. Lillian Stillwell ist es gelungen, aus Herkunft, Ausbildung und Erfahrung eine unverwechselbare Handschrift zu entwickeln, die weit über den Augenblick hinaus Bestand hat.

Ihre Choreografien interessieren sich weniger für die äußere Handlung als für jene verborgenen seelischen Kräfte, aus denen menschliches Handeln erwächst. Darin liegt ihre besondere künstlerische Eigenständigkeit.

In dem Doppelabend „Amor/Absicht“ wandte sich Lillian Stillwell einem Thema zu, das die Menschheit seit jeher bewegt: dem Spannungsverhältnis zwischen der Macht der Gefühle und der Freiheit bewusster Entscheidung. Liebe erschien hier nicht als bloße Leidenschaft, sondern als existenzielle Kraft, die den Menschen ebenso formen wie herausfordern kann. Mit feinem Gespür für psychologische Zwischentöne ließ sie Emotion und Vernunft, Hingabe und Selbstbehauptung in einen choreografischen Dialog treten, der weit über den konkreten Stoff hinauswies.

Mit dem Stück „Die Schwäne“ gelang eine ebenso poetische wie tiefgründige Neuinterpretation eines vertrauten Stoffes. Das Schwanenmotiv wurde aus seiner romantischen Tradition gelöst und zu einem Sinnbild menschlicher Existenz: für Zugehörigkeit und Fremdheit, Verletzlichkeit und Stärke, für den Wunsch nach Verwandlung und die Hoffnung auf Freiheit. Kaum eine andere Choreografie offenbart so eindringlich ihre Fähigkeit, klassische Bilder in gegenwärtige Erfahrungen zu übersetzen und ihnen neue Bedeutung zu verleihen.

Das künstlerische Verdienst Lillian Stillwells erschöpft sich jedoch nicht in der Qualität einzelner Inszenierungen. Unter ihrer Leitung ist in Münster ein Ensemble herangewachsen, das durch Ausdruckskraft, Vielseitigkeit und außergewöhnliche Geschlossenheit überzeugt. Zugleich entstand eine Tanzsparte, die sich als Ort künstlerischer Neugier, intellektueller Offenheit und kultureller Relevanz etabliert hat.

Wir wünschen Lillian Stillwell für die Zukunft alles erdenklich Gute und freuen uns auf weitere spannende Produktionen.

Münster, im Juli 2026

Der Vorsitzende der Gesellschaft

Dr. Wolfgang Weikert